

Whats Wrong?

Soul und verliebt? Träum weiter!

Von hexenjunge

Whats Wrong?

Anime: Soul Eater

Pair: MakaxSoul

Worte: Liebe, Essen, Sonne, Mond, Ribbit

"Soul, beweg deinen Hintern sofort hier runter!", wurde Soul unsanft am Morgen geweckt.

Grummelnd machte er sich auf den Weg nach unten.

Als er in die Küche kam, hatte Maka schon das Essen für das Frühstück gemacht.

Er wusste nicht warum, aber irgendwie hatte er das Gefühl, dass Makas Brüste in der letzten Zeit

gewachsen waren.

"B85.", murmelte er und bekam von Maka sofort eine übergezogen.

"Perverses Schwein.", dann grinste sie, "Aber gut geschätzt."

"Und was war der Grund mich aus dem Bett zu schmeißen?"

Maka deutete auf die Uhr.

"Schule. Wir bekommen heute eine neue Schülerin und sie soll ja keinen schlechten Eindruck bekommen."

Soul seufzte auf, Maka war guter Eindruck immer wichtig.

"Ach was, die Coolen kommen immer zuletzt."

"Mir egal, dein Image ist seit der Sache mit dem Spannen bei den Mädchen eh im Arsch."

Soul wurde rot, zu spannen und dann auch noch erwischt zu werden war wirklich verdammt uncool.

"Meine lieben Schüler, dies ist Ribbit, sie ist eine Meisterin und neu an der Shibusen.", stellte Stein die neue

Schülerin vor.

Maka betrachtete sie genauer.

Kirschrote Haare, eine ganz gute Figur und ein cooles Lächeln, so konnte man sie beschreiben.

"Setzt dich bitte zu Maka und Tsubaki.", Stein deutete auf die beiden Mädchen, "Die können die beim

Sezieren helfen."

Ribbit tat, wie ihr befohlen und der Unterricht begann.

Erst als es zur Pause klingelte, begann sie zu sprechen.

"Der Junge da unten steht auf dich Maka. Ist das dein Freund?"

Sie deutete auf Soul.

"Der? Auf mich stehen? Du träumst. Meine Waffe würde nie und nimmer auf ein flaches Brett wie mich

stehen. Außerdem sind wir wie Sonne und Mond, oder wie Tag und Nacht."

Tsubaki nickte zustimmend, doch Ribbit schüttelte den Kopf.

"Hast du jemals bemerkt, wie er dich ansieht? So sieht man nur jemanden an, für den man sein Leben

geben würde, da man ihn von ganzen Herzen liebt."

Ihr Blick wurde traurig.

"Hey, was hast du?", fragte Tsubaki besorgt.

"Er erinnert mich an meine Waffe."

Ribbit lächelte traurig.

"Und wo ist sie jetzt?"

"Er hat sein Leben geopfert, um das meine zu schützen."

"Sorry, ich wollte das nicht.", entschuldigte sich Tsubaki.

"Nicht schlimm, es ist Vergangenheit."

Ribbit grinste wieder so cool, wie vorher.

Maka dachte noch eine ganze Weile über Ribbits Worte nach.

Klar, Soul hatte ihr schon öfters das Leben gerettet, aber deswegen war es noch lange keine Liebe.

Es war einfach nur die tiefe Freundschaft zwischen ihnen, die sie miteinander verband.

"Maka?"

Erschrocken drehte sich erschrocken um und sah in Souls Gesicht.

"W-Was gibt's?"

Verdammt warum stotterte sie?

Dies fragte sich anscheinend auch Soul, denn er fragte: "Was ist los?"

"Nichts.", wehrte Maka ab, "Aber was wolltest du?"

"Ich wollte dich fragen, was du dir zum Geburtstag wünschst."

Stimmt sie hatte ja in drei Tagen Geburtstag.

Maka schenkte Soul ein schiefes Lächeln.

"Außer Unterwäsche kannst du mir eigentlich alles schenken."

Sie musste sich an das Prüfungsgeschenk ihres Vaters erinnern.

Soul grinste.

"Keine Sorge, so dumm bin ich nicht."

"Gut."

Drei Tage später:

Gähnend wachte Maka auf.

Sie roch Kaffee und frisch gebratenen Toast.

Stimmt, heute hatte sie ja Geburtstag und das erinnerte sie an Ribbits Worte, die sie in den letzten zwei

Tagen fast verdrängt hatte.

Das Mädchen hatte sich schnell in der Klasse eingelebt und sich mit Kid angefreundet, obwohl dieser sich

immer über ihren asymmetrischen Haarschnitt aufregte.

Maka stand auf und ging in die Küche.

Soul war schon wach und stand am Herd und briet Toast in einer Pfanne.

Als er Maka bemerkte drehte er sich erfreut um.

"Happy Birthday, Maka. Gut geschlafen?"

Maka bejahte und setzte sich an den gedeckten Frühstückstisch.

"Wo bleibt mein Geschenk?", fragte Maka neugierig, nachdem Soul sich zu ihr an den Tisch setzte und ihr einen Toast gab.

"Das kriegst du heute Abend.", grinste Soul und tippte ihr frech auf die Nase, "Das kleine Fräulein Waffenneisterin kann's wohl kaum abwarten?"

Soul hatte recht, Maka war wirklich gespannt auf sein Geschenk.

"Wer kommt außer Kid, Liz, Patty, Black Star und Tsubaki noch alles?", wollte Maka wissen.

"Ribbit wollte vielleicht mal kurz vorbeischauen. Dein Vater wollte auch kommen, aber das konnte ich ihm glücklicherweise Abschwatzen und Blair hat keine Zeit."

Maka nickte interessiert.

"Hat die Dame heute vielleicht Lust ihren Geburtstag mit ihrer Waffe zusammen zu verbringen?"

Auf Souls Wangen war ein ungewöhnlicher roter Schimmer zu erkennen.

Maka traute ihren Ohren nicht, stimmte dann aber zu: "Klar, dazu sind Geburtstage an Samstagen schließlich da."

Soul lächelte erfreut.

"Dann zieh dich an und lass uns los."

"Du hast da was, Maka."

Mit dem Daumen wischte Soul die Eiscreme auf Makas Wange ab.

Makas Herz begann schneller zu schlagen.

Sie waren durch die Stadt gelaufen und hatten fröhlich gebummelt.

Jetzt saßen sie zusammen in einem Eiscafé und sahen sich den Sonnenuntergang an.

"Vielleicht sollten wir langsam zurück gehen, damit wir noch dekorieren können, bevor die Gäste kommen."

"Don't worry.", Soul grinste, "ich hab das alles erledigt, aber wir können ja trotzdem schonmal los."

Er zahlte und griff dann, als wäre es selbst verständlich, nach Makas Hand.

"Lass uns nach hause gehen, Meisterin."

Den ganzen Nachhauseweg über sagten beide kein Wort.

Soul nicht, weil ihm kein Thema einfiel.

Maka nicht, weil sie Angst hatte zu stottern, da Soul ihre Hand hielt.

Wie ein Pärchen, dieser Gedanken ließ Makas Herz Saltos schlagen.

"Happy Birthday, Maka!", wurde den beiden entgegen gerufen, als sie die Wohnung betraten.

Kid, Liz, Patty, Black Star, Tsubaki und Ribbit hatten zusammen mit Soul geplant, Maka zu überraschen und dies war geglückt.

Maka freute sich total über die Geschenke die sie bekam.

Von Liz und Patty einen Einkaufsgutschein für Kampfkleidung, von Kid ein Skateboard, wie er eins hatte, von

Black Star und Tsubaki ein Wochenende im Onsen und von Ribbit ein weinrotes Kleid.

Nur Souls Geschenk hatte sie noch nicht bekommen.

Nach einer Zeit ging sie auf den Balkon, um etwas runterzukommen.

Drunten herrschte ausgelassene Stimmung, die wahrscheinlich auch mit dem von Blair, mit Wodka

verbesserten Vanilleeis zusammenhing.

Nur Soul und Maka hatten sich von diesem Gemisch ferngehalten

Orangensaft hatte Maka vorsichtshalber auch seingelassen, weil auch dieser leicht alkoholisch roch.

"Maka?"

"Soul!", erstaunt drehte Maka sich um.

"Willst du immer noch dein Geschenk wissen?"

"Klar!"

"Dann komm her."

Soul bedeutete ihr zu ihm zu kommen.

Als sie nah genug bei ihm war, zog er sie in seine Arme.

Maka keuchte erschrocken auf und war kurz davor einen Herzstillstand zu erleiden.

"Was soll das?", murmelte sie.

Man hörte Soul das Grinsen an: "Vorarbeit für dein Geburtstagsgeschenk."

Und dann hob er ihr Kinn an und küsste sie sanft auf den Mund.

Maka schlang die Arme um seine Hüfte und erwiderte sanft Soul Kuss.

Da hatte Ribbit ja doch recht gehabt.